

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 03.07.2025 im Dörpshuus in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Johann Sievers
1. stv. Bürgermeister	Ferdinand Jens
Gemeindevertreter	Jürgen Agge
Gemeindevertreterin	Sabine Brehmeier
Gemeindevertreter	Holger Drosdowski
Gemeindevertreterin	Ariane Hennings
Gemeindevertreterin	Anja Jessen
Gemeindevertreter	Andreas Löbbecke
Gemeindevertreter	Stefan Nöhring
Gemeindevertreter	Johannes Röckendorf

Entschuldigt fehlt:

2. stv. Bürgermeister	Uwe Röckendorf
-----------------------	----------------

Außerdem sind anwesend:

Mirco Petersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Helmuth Möller, Amtsblatt NT-Regional

Melanie Andres, Kita-Leitung

sowie 4 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 10.03.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit dem ev. Kindertagesstättenwerk NF für die ev. Kindertagesstätte Sonnenblume Witzwort
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
9. Anfragen aus der Gemeindevertretung
10. Wahl eines stellvertretenden weiteren Mitglieds für den Amtsausschuss
11. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss für den B-Plan Nr. 7 - 2. Änderung für das Gebiet südlich der Straße "Am Rodelberg", östlich der Straße "Am Glockensteg" nördlich "Rosenmarkt", betreffend Flurstück 168

12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024
13. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
14. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des MarkTreff Witzwort

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 10.03.2025

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift wird **einstimmig** festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung mit dem ev. Kindertagesstättenwerk NF für die ev. Kindertagesstätte Sonnenblume Witzwort

Die Kita-Leiterin Melanie Andres stellt die wichtigsten Änderungen des Kindertagesförderungsgesetzes (KiTaG) vor. Anschließend erläutert Bürgermeister Sievers die Beschlussvorlage.

Nach Ablauf des Übergangszeitraums zum 01.01.2025 erhält die Standortgemeinde weiterhin die Förderung der Standardqualität gem. § 15 KiTaG.

Gem. § 15 a KiTaG hat der Einrichtungsträger einen Anspruch auf Abschluss einer Vereinbarung über die Finanzierung und die die Finanzierung betreffenden Angelegenheiten mit der Standortgemeinde. Diese Vereinbarung kann insbesondere eine Fehlbedarfsfinanzierung vorsehen.

Herr Kohnke vom Ev. Kindertagesstättenwerk NF hat in Abstimmung mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Vertragsgemeinden und dem Amt Nordsee-Treene am

09.10.2024 den von ihm vorbereiteten Entwurf besprochen und angepasst. Dieser sowie die Anlage zur Finanzierungsvereinbarung wurde ebenfalls im Kita-Beirat sowie Kita-Ausschuss am 18.11.2024 besprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzwort beschließt **einstimmig** die vorliegende Finanzierungsvereinbarung für die Ev. Kindertagesstätte Sonnenblume Witzwort mit dem Ev. Kindertagesstättenwerk NF zum 01.01.2025 abzuschließen.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung

Gemeindevertreterin und Finanzausschussvorsitzende Brehmeier erläutert die Rechtslage zur Berechnung der Zweitwohnungssteuer der Gemeinde Witzwort und die daraus resultierende Neufassung der Zweitwohnungssteuersatzung.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die vorliegende Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer der Gemeinde Witzwort.

7. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Sievers berichtet wie folgt:

- a) Die „Lütt Dörp School“ Witzwort Schwabstedt wird seit dem 01.05.2025 von Frau Bernadette Muhle geleitet;
- b) B5-Ausbau,
- c) Einbahnstraßenregelung im Niederweg,
- d) Amtsniederlegungen der Bürgermeisterin der Gemeinde Simonsberg und der Bürgermeister in den Gemeinden Schwabstedt und Wobbenüll.
- e) Das Dorffest 2025 ist mit vielen Teilnehmenden und Gästen gefeiert worden. Bürgermeister Sievers bedankt sich bei Sabine und Gerlinde für die Organisation sowie bei den Vereinen;
- f) Auslastung Kita und „Lütt-Dörp-School“,
- g) Die diesjährige Überprüfung der Spielplätze hat stattgefunden. Alle Spielplätze der Gemeinde sind dank der Gemeindearbeiter in einem guten Zustand;
- h) Ecke Kirchenweg/Flöhdorfer Weg wird zeitnah ein Verkehrsspiegel angebracht.

8. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Finanzausschuss: keine Sitzung seit der letzten GV.
- b) Bauausschuss: Der Ausschussvorsitzende Holger Drosdowski berichtet u.a. über die Ausbesserung Bürgersteige sowie den Sachstand B-Plan 10.
- c) Sozialausschuss: Die Ausschussvorsitzende Ariane Hennings berichtet, dass die Termine für das Seniorengrillen demnächst bekanntgegeben werden.

9. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Johannes Röckendorf äußert sich, vor dem Hintergrund der damaligen Planung der A23, zum B5-Ausbau und zur geplanten Sperrung der Eiderbrücke.

10. Wahl eines stellvertretenden weiteren Mitglieds für den Amtsausschuss

Die Gemeindevertretung wählt Jürgen Agge **einstimmig** (bei eigener Enthaltung) zum stellvertretenden weiteren Mitglied des Amtsausschusses.

11. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss für den B-Plan Nr. 7 - 2. Änderung für das Gebiet südlich der Straße "Am Rodelberg", östlich der Straße "Am Glockensteg" nördlich "Rosenmarkt", betreffend Flurstück 168

Die Änderung des B-Planes wird im vereinfachten/beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt.

Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB wurde in einer Sitzung des Bau- und Planungsausschusses durchgeführt.

Der Entwurf der 2. Änderung des B-Planes Nr. 7 für das Gebiet für das Gebiet südlich der Straße "Am Rodelberg", östlich der Straße "Am Glockensteg" nördlich "Rosenmarkt", betreffend Flurstück 168 und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Der Entwurf des B-Planes und die Begründung sind für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist im Internet zu veröffentlichen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Veröffentlichung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB zu veröffentlichen Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung zu stellen.

Der Inhalt der Bekanntmachung ist zusätzlich in das Internet einzustellen; die nach Satz 1 zu veröffentlichen Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	10	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2024

Die Übersicht der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2024 liegt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden **einstimmig** genehmigt.

13. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Die Jahresrechnung 2024 wurde am 12.06.2025 in der Amtsverwaltung in Mildstedt durch den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung geprüft.

Der Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss 2024 und den Jahresüberschuss in Höhe von 914.186,07 € wie folgt zu verbuchen: Zuführung Allgemeine Rücklage 136.920,69 €, Zuführung Ausgleichsrücklage 777.265,38 €. Die Allgemeine Rücklage erhöht sich dadurch auf 1.211.980,68 €, die Ausgleichsrücklage auf 2.070.103,71 €.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des MarktTreffs Witzwort

Mit der räumlichen Erweiterung des MarktTreffs soll die Wirtschaftlichkeit des MarktTreffs erhöht werden. Es soll eine größere Ladenfläche geschaffen werden, um ein größeres Sortiment anbieten zu können und um das bisher in einer Doppelgarage untergebrachte Getränkelager im Laden mit unterzubringen.

Weiter soll die vorhandene Kühlanlage erneuert werden, um Energie zu sparen. Die vorhandene Gasheizung, die für die Beheizung des Anbaus nicht ausreicht, soll durch eine moderne, reversible Wärmepumpe ersetzt werden.

Im MarktTreff soll zudem ein Treffbereich eingerichtet werden.

Die nicht mehr als Getränkelager benötigte Doppelgarage soll abgerissen werden um notwendige Stellplätze zu schaffen.

Lt. Kostenberechnung belaufen sich die Kosten auf 1.200.000 € brutto. Da die Gemeinde für den MarktTreff vorsteuerabzugsberechtigt ist, bleiben nach Abzug der Umsatzsteuer Kosten von 1.008.404 € netto. Bei einer Förderung in Höhe von 450.000 € durch das Land verbleiben als Eigenanteil für die Gemeinde 558.404 €.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Erweiterung des MarktTreffs zu einem Volumen von 1.200.000 € brutto und die Übernahme des Eigenanteils von 558.404 € sowie die Übernahme der Folgekosten während der Zweckbindung von 12 Jahren.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	10	0	0

Bemerkung:

8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 03.07.2025

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer